

Werkzeugständer

Benutzungshinweise

1. Verwendungszweck

- a. Der Werkzeugständer dient ausschließlich zur stationären Präsentation von maximal vier Stoll Frontladerwerkzeugen mit Hakenaufnahme nach Euro-Norm. Eine zusätzliche Beladung der präsentierten Werkzeuge ist nicht erlaubt.
- b. Die maximale Größe der verwendbaren Werkzeuge beträgt in der Breite 2,05m und im Einzelgewicht 450kg in der unteren Einhängung und 350kg in der oberen.
- c. Das zulässige Gesamtgewicht des mit vier Werkzeugen bestückten Werkzeugständers beträgt 1800kg.

2. Vorbereitung des Werbeschildhalters (3537150 - optional)

- a. Montage der Werbeschildhalterung am Werkzeugständer (Bild 1)

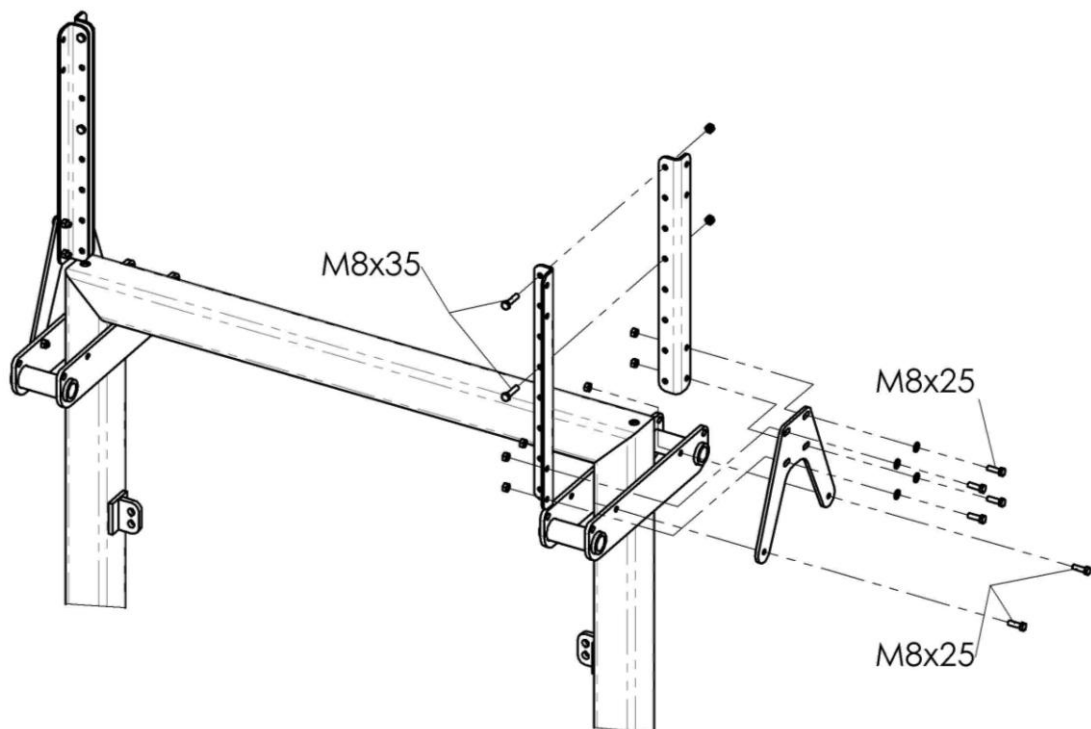


Bild 1 - Montage des Werbeschildhalters

3. Aufstellen des Werkzeugständers

- a. Vor der Bestückung des Werkzeugständers muß ein geeigneter Aufstellort festgelegt werden. Der Untergrund muß fest, tragfähig und waagrecht sein. Nach dem Abstellen des Ständers, darf dieser in keiner Richtung kippeln, ggf. ist geeignetes tragfähiges Material unter den Enden der Fuß-Rohre zu platzieren.
- b. Bei Beschädigungen am Werkzeugständer darf dieser nicht verwendet werden. Die Standsicherheit und der ordnungsgemäße Aufbau müssen vor Freigabe der Präsentationsfläche von einem verantwortlichen Mitarbeiter geprüft werden.
- c. Das Besteigen, Kippen oder auch Stoßen des Werkzeugständers ist verboten.
- d. Ein Transport des Ständers mit eingehängten Frontlader-Werkzeugen ist nicht gestattet.
- e. Das Typenschild des Werkzeugständers befindet sich an der gekennzeichneten Stelle.

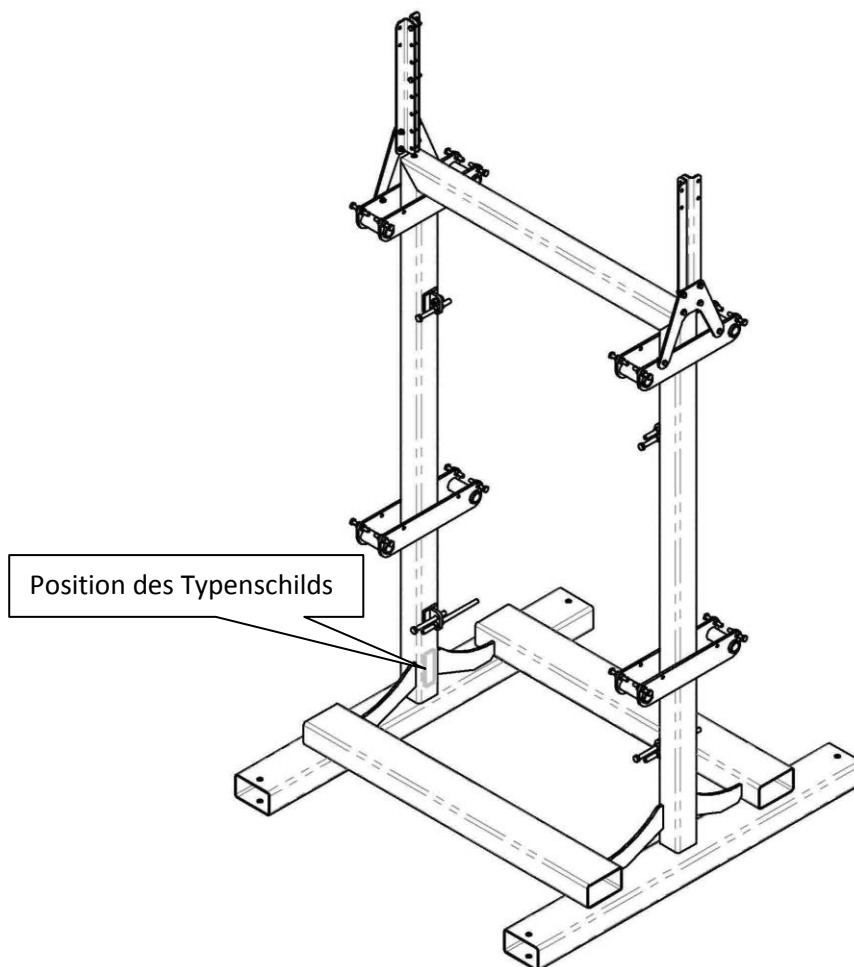


Bild 2 - Der aufgestellte Werkzeugständer ohne Frontlader Werkzeuge

4. Bestückung des Werkzeugständers mit Stoll Frontladerwerkzeugen

- a. Die Werkzeuge werden mit den Haken auf die Wellenstummel des Werkzeugständers gehängt. Die Öse der Werkzeuge ist dabei ohne Funktion. Um trotzdem eine gewünschte Ausrichtung des Werkzeuges zu erreichen, dienen die mitgelieferten Schrauben bzw. Gewindestangen als einstellbarer Anschlag.
- b. Der Werkzeugständer muß immer beidseitig und unten beginnend bestückt werden. Dabei sind die schwereren Werkzeuge immer unten und die leichteren oben einzuhängen. Werkzeuge, die auf dem Ständer unten aufliegen anstatt im Haken zu hängen, dürfen **nicht** verwendet werden (Bild 3). Sämtliche Werkzeuge müssen am Haken hängen und durch die Anschlagsschrauben ausgerichtet werden.

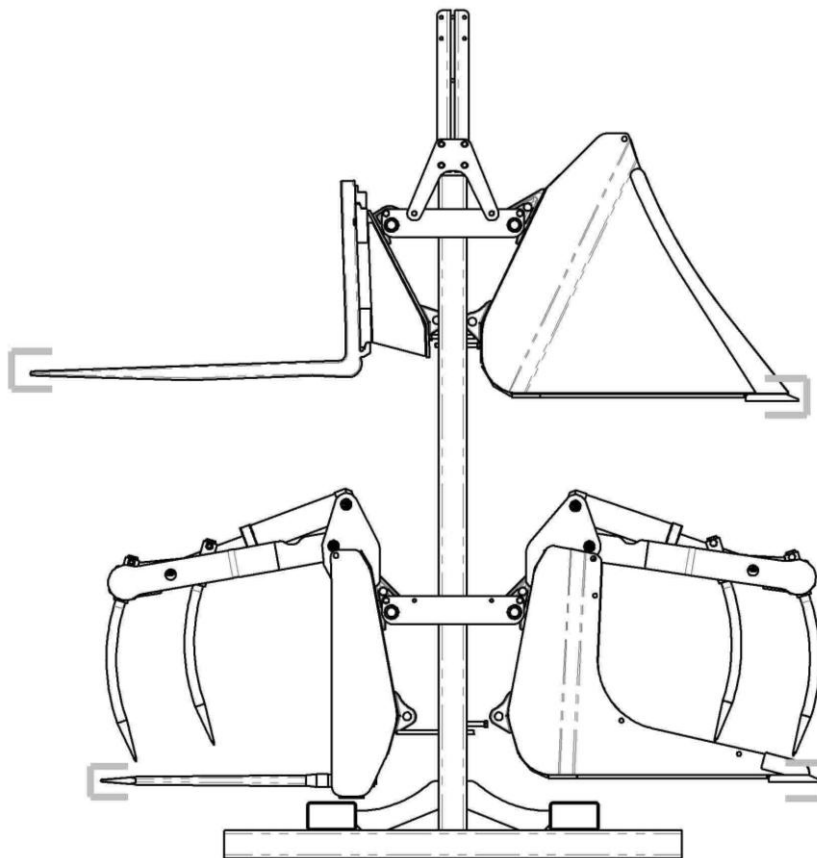


Bild 3 - Werkzeugständer bestückt mit vier Frontlader Werkzeugen

- c. Unterschiedliche Werkzeugtypen können verschiedene Neigungen der Rückwand aufweisen. Daher liegen dem Werkzeugständer mehrere Schrauben bzw. Gewindestangen bei (Bild 4). Je nach Werkzeugtyp ist die Schraubenlänge als Anschlag zu wählen, die eine horizontale Ausrichtung des Werkzeuges ermöglicht. Das ist z.B. für eine Schaufel die Schraube M12x80, während für eine Gabelzange die Gewindestange benötigt wird. Die Anschlagsschraube selbst wird mit je zwei Kontermuttern in den Laschen am Werkzeugständer befestigt. Sie sind so einzustellen, daß das eingehängte Werkzeug an beiden Anschlagsschrauben anliegt.

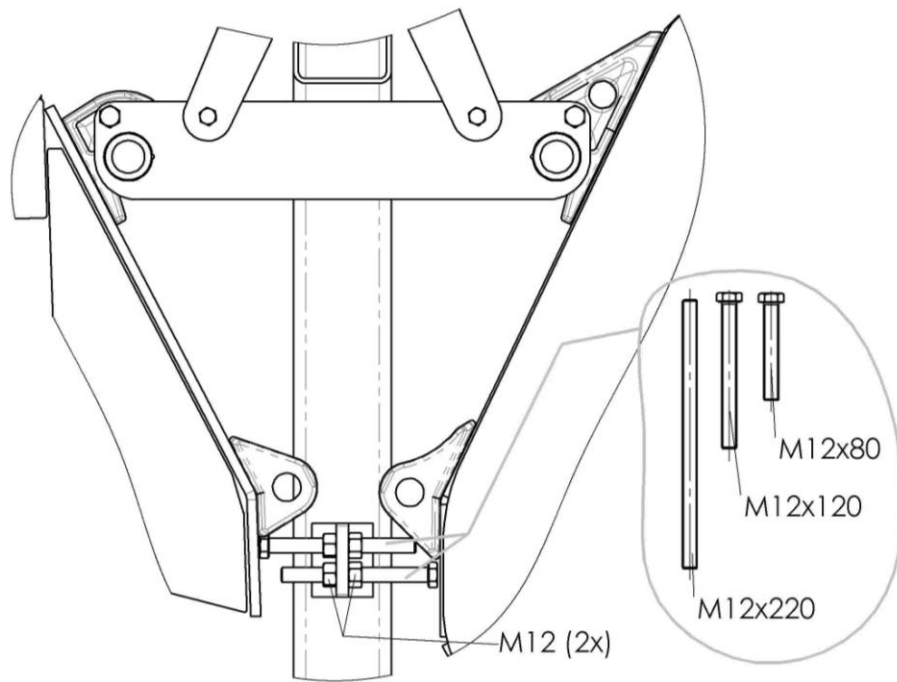


Bild 4 - Einstellung der Werkzeugneigung durch Schraubenschlag

- d. Das eingehängte Werkzeug muß zusätzlich gegen unbeabsichtigtes Herausheben und Herabfallen gesichert werden (Bild 5). Hierzu werden zwei Schrauben je Haken beidseitig in die Aussparungen jedes Hakens geführt und mit den Kontermuttern gesichert. So kann zwar noch die Neigung des Werkzeugs verändert werden, aber ein Abheben von der Hakenwelle wird verhindert. Ohne diese Sicherungsmaßnahme darf das Werkzeug nicht im Werkzeugständer verbleiben. Werkzeuge, deren Haken nicht die entsprechenden Aussparungen aufweisen, dürfen nicht verwendet werden.

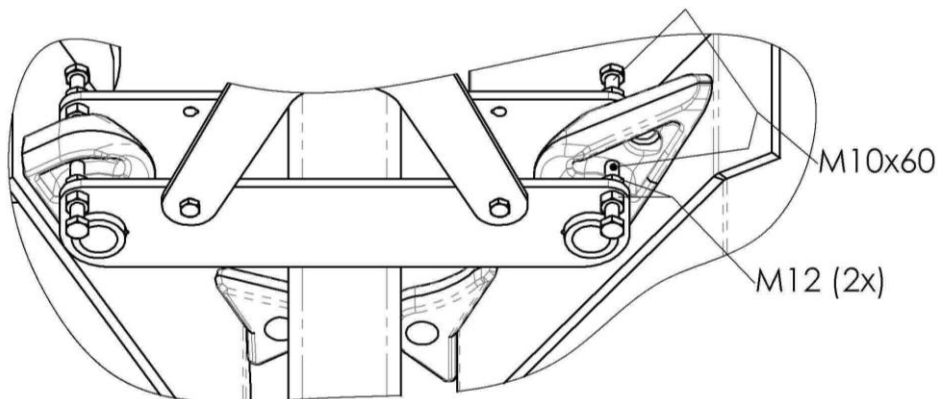


Bild 5 - Sicherung der Frontlader Werkzeuge

- e. Sämtliche scharfkantigen Überstände der eingehängten Frontladerwerkzeuge (z.B. Schaufelschneidkanten, Spieße, Zinken, usw.) sind durch geeignete Maßnahmen abzudecken bzw. mit Schutzkappen zu versehen (Bild 3).
- f. Das Stoßen, Verschieben oder Bewegen des bestückten Werkzeugständers ist verboten, weil die Frontlader Werkzeuge beweglich eingehängt sind.